

Offizielle Verabschiedung 26. Januar 2017 Teil 2

Frau Neumeyer als Vertreterin der Musikalischen Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf animiert die Gäste, zu einem russischen Volkslied Bewegungen auszuführen, was auch alle sehr gerne und belustigt mitmachen.



Herr Wagner verabschiedet Frau Heck-Schneider als Vertreter des Elternbeirates und wird ergänzt von Frau Greinke, die dieses Amt sehr lange ausgeführt hat und sowohl als Elternteil, als Fördervereinsmitglied und Elternbeiratsvorsitzende Frau Heck-Schneider über deren gesamte Amtszeit kennt. Dies führt sie warmherzig mit Bildern aus.



Im Anschluss tritt der Förderverein mit den Vorstandsmitgliedern Frau Völkel, Frau Pick und Herr Preising mit einer sehr originellen „Geschenkübergabe“ auf die Bühne. Als Nachtwächter verkleidet dankt der Förderverein mit einer Einladung zu einer gemeinsamen Nachtwächterführung in der Altstadt ein.



Die „kulturelle Veranstaltung“ geht weiter mit besten Zukunftswünschen der Kolleginnen und Kollegen des Betreuungsangebotes an der Waldschule Wehrda.





Via, warum willst du denn schon gehen????

Schallt es aus den Reihen der

Schulleiterkolleginnen und –kollegen... Wo doch alles so schön ist und der Schulleiterjob so viel Spaß macht und so angenehm in den Lebensalltag eingebaut ist... das bisschen Schule, das macht sich nebenbei....



Frau Rakow, Frau Wedekind und Herr Pierretts leiten mit einer warmherzigen kleinen Rede über zur Präsentation aller KollegInnen. Sie legen aus der Sicht der Kollegen dar, was Zusammenarbeit und Kollegialität gepaart mit Führungsqualität für eine Schule und speziell für das Kollegium bedeutet.

Die sich anschließende lustige Performance belegt die Worte auf eigene Weise:

die Darstellung von Montagmorgen: endlich ist die Nacht vorbei, schnell noch kopieren, moin, ich bin fit,..... ebenfalls als Rhythmical komponiert, erheitert die Zuschauer und nimmt den Alltag eines Montagmorgens auf die Schippe. Und die wichtigste aller Fragen: wer hat heute gekocht??? (vor jeder Konferenz gibt es nämlich reihum Mittagessen...) wird mit „Vergessen!!!“ beantwortet. Es bleibt beim Rhythmical:

E – bibap e bep e bep e bibap.....„Bildungs-und Erziehungsplan und Bildungsbauprogramm“ – ausgeführt in rhythmischen Silben, Konferenz, Konferenz – die geballte Kompetenz Diskutieren, zertifizieren, reflektieren, pensionieren?

Mit großem Applaus wird dieser Sketch von den Zuschauern bedacht.



Auch ein Seitenhieb auf die Bauarbeiten mit dem



Blindfische Text: wir sind die Bauarbeiter.... Wir baun hoch, wir baun tief, manchmal grade, manchmal schief“ fehlt nicht.





eine gemeinsame
Wanderung an einem
Wochenende – **das**
Geschenk für Frau Heck-
Schneider...

2mal Überraschungsgäste auf der Leinwand:

- Die Kinder, die beschreiben, was Frau Heck-Schneider so macht als Schulleiterin: z.B. sie bezahlt die Bauarbeiter... oder sie löchert immerzu....
- Und Oliver Steller, ein Liedermacher aus Frechen, der bereits mehrere Male in der Waldschule mit seinen Kinderprogrammen zu Gast war. Frau Rakow hatte ihn heimlich gebeten, einen Gruß für Frau HeckSchneider zu singen. Totale Überraschung.

Und noch eine Überraschung hatten die KollegInnen in petto: (fast) der gesamte Eltern-Lehrer-Chor, genannt ELCH, erschien zum Abschluss auf der Bühne und sang unter der Leitung von Frau Rewicki, umgetextete Lieder, auch gemeinsam mit den Kindern.





...und am Ende lässt Frau Heck-Schneider ihre 10 Jahre Amtszeit einmal Revue passieren, dankt allen, mit denen sie vertrauensvoll zusammengearbeitet hat und:

„Ich wäre nicht ich, wenn ich nicht mit einem Lied auf den Lippen ginge...“

Präsentiert noch einen „augenzwinkernd“ umgetexteten Rio Reiser Song mit Playback.

...das alles und noch viel mehr,

würd ich machen, wenn ich endlich in Rente wär...

sehr zur Erheiterung des Publikums.

